

BESCHLUSS

- öffentlich -

Ref.2/193/2018

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragender	Amt / Geschäftszeichen
Miriam Elsterer	Referat für Recht, Soziales und Umwelt

Sachbearbeiter/in: Miriam Elsterer

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umwelt- und Verkehrsausschuss	09.07.2018	öffentlich	Beschluss

Frau Holluba-Rau fragt an, was mit der Fläche der Villa an der Ziegelstraße geplant ist. Dort steht eine schöne hohe Eiche. Es kursiert das Gerücht, dass die Eiche gefällt werden soll. Sollte dies stimmen, bittet sie um die Mitteilung der Gründe.

Herr Kerckhoff erwidert, dass die Eiche, wenn dann, zur Verdichtung frei gegeben wird. Das Thema wird im nächsten Planungs- und Bauausschuss behandelt. Es liegt ein Bebauungsvorschlag vor, bei diesem wird auch der Denkmalschutz der Villa bedacht. Wird der Bebauung zugestimmt, ist die Eiche nicht erhaltbar.

Herr Baumeister ergänzt, dass die Baumschutzverordnung einen Schutz vorgibt. Wenn Baurecht besteht, besteht auch das Recht zur Fällung der Eiche.

Auch fragt Frau Holluba-Rau an, ob eine Information über das Bodenbündnis und Klimabündnis im Umwelt- und Verkehrsausschuss noch erfolgt.

Herr Engelbrecht teilt mit, dass ein Bericht in der nächsten Sitzung erfolgen wird.

Herr Mantarlis teilt mit, dass die Toiletten (Herrentoiletten) am Bahnhof am Wochenende voll waren und fragt an, wer für die Betreuung zuständig ist.

Herr Engelbrecht informiert, dass die Betreuung der Toilettenanlage durch die Stadtdienste erfolgt. Herr Mayr wird dies entsprechend weitergeben.

Frau Kehrbach informiert, dass die Anwohner der Regensburger Straße der Parksituation mit Schrecken entgegensehen. In der Regensburger Straße gibt es keinen Gehsteig. Die Autos parken links und rechts am Straßenrand. Die Situation wird sich mit dem Bezug der Wohngebäude vermutlich verschlechtern. Der Wunsch der Anwohner ist, dass die Schilder „Anlieger frei“ in den umliegenden Straßen wegkommen, um die Situation zu entschärfen.

Herr Donhauser erwidert, dass die Schilder der Verkehrsberuhigung dienen, daher muss die Situation neu betrachtet werden. Die Regensburger Straße kommt auf die Tagesordnung der Verkehrsschau, sobald die Häuser bezogen sind.

Herr Pfüller berichtet, dass damals der Wunsch für die Schilder mit „Anlieger frei“ vorlag und daher die Umsetzung hierfür großzügig beschlossen wurde.

.....
Vorsitzender